



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai  
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

## **DELEGIERTENKONFERENZ vom 22. August 2001 im Gasthof Kreuz in Egerkingen**

---

### **PROTOKOLL**

|                 |                 |                             |
|-----------------|-----------------|-----------------------------|
| Anwesend:       | Barbara Widmer  | (Präsidentin)               |
|                 | Hans Deak       | (Vizepräsident)             |
|                 | Gerhard Bahr    | (Beisitzer)                 |
|                 | Furrer Angelika | (Aktuarin)                  |
|                 | 4 Delegierte    | (gemäss Präsenzliste)       |
|                 | Bruno Gamper    | (Gast)                      |
| Entschuldigt:   | Pius Notter     | (Ehrenpräsident)            |
|                 | Georg Reinhard  | (Redaktor Natur und Mensch) |
|                 | Jörg Maier      | (Kassier)                   |
|                 | Werner Triet    | (AG Region Zürich)          |
|                 | Heinz Pfirter   | (AG Region Basel)           |
| Unentschuldigt: | Irène Tognina   | (Bonsai Gruppe Thunersee)   |
|                 | R. Allemann     | (IG-Bonsai Bettlach)        |

### **1. BEGRÜSSUNG / MITTEILUNGEN**

#### **1.1 Begrüssung**

VSB-Präsidentin Barbara Widmer begrüsst die anwesenden Delegierten und die Vorstandsmitglieder zur diesjährigen Delegierten-Konferenz.

#### **1.2 Mitteilungen**

Mit Bedauern nimmt die VSB Kenntnis vom Tod von Walter Bitterli, Arbeitsgruppen-Leiter der AG Zentralschweiz.

Da sich kein Nachfolger zur Verfügung gestellt hat, die AG zu leiten, existiert die AG Zentral-Schweiz nicht mehr.

Somit gehören der VSB nur noch 5 Arbeitsgruppen und 3 Clubs an.

### **2. PROTOKOLL der Delegiertenkonferenz 2000**

Das Protokoll der Delegiertenkonferenz 2000 wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

### **3. GV und nationale Ausstellung der AG Schaffhausen 2001**

#### **3.1 GV**

Die 20. Generalversammlung in Schaffhausen verlief zügig, doch leider war die Teilnehmerzahl sehr bescheiden.

#### **3.2 Nationale Ausstellung**

Unter der Leitung von Hugo Berther und seiner Arbeitsgruppe Schaffhausen wurde eine professionelle Ausstellung geboten. Erfreulicherweise weist auch die Bilanz einen positiven Abschluss aus.

Die VSB durfte als Gast ihre GV in der Veranstaltungshalle der Georg Fischer AG durchführen. Im Namen der VSB herzlichen Dank an die Organisatoren und die Sponsoren die zum Erfolg der Ausstellung beitrugen.

### **4. GV 2002 und nationale Ausstellung 11./12. Mai 2002**

#### **4.1 GV**

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Bonsai-Centers in Schinznach kehrt die VSB an ihren Gründungsort zurück. Der Bonsai-Club Schweiz wurde damals von Herrn Ulrich Dietiker gegründet.

Die GV findet am Sonntag den 12. Mai im Bonsai-Center statt. Der Sonntag wurde gewählt, weil kein Geschäftsbetrieb im Center ist.

#### **4.2 Nationale Ausstellung**

Die VSB ist vom Bonsai-Center Pius Notter und Garten-Center Zulauf eingeladen, die Nationale Ausstellung im neuen Glashaus durchzuführen.

#### **4.3 GV 2003 und nationale Ausstellung**

Werner Triet und seine Arbeitsgruppe Region Zürich möchten diesen Anlass im Museum für Gestaltung in Zürich durchführen. Weitere Informationen folgen.

Die Gruppe ist auf tatkräftige Mithilfe von Freiwilligen angewiesen.

Die Arbeitsgruppe Schaffhausen würde eine Dokumentation ihrer Ausstellung abgeben um organisatorische Abläufe zu erleichtern.

### **5. ARBEITSGRUPPENLEITER**

#### **5.1 Entschädigung**

Die Vorsitzende hält fest, dass eine AG mind. 5 VSB-Mitglieder vorweisen muss. Neumitglieder sollten spätestens nach einem Schnupperjahr in einer AG ihren Eintritt in die VSB bekannt geben.

Der Jahresbericht, das Jahresprogramm und die Mitgliederliste sollten bis Ende Januar an das VSB-Sekretariat geschickt werden.

Die AG muss mit einem Delegierten an der DK vertreten sein.

Um das finanzielle Gleichgewicht für Mehrkosten in der AG zu halten, ist es möglich, von den Mitgliedern einer AG freiwillige Unkostenentschädigungen für „AG interne Anlässe“ entgegenzunehmen.

Gemäss Statuten dürfen die AG's jedoch keine Jahresbeiträge einfordern.

#### **5.2 Verteilermodus 2002**

Das Ausarbeiten des Verteilerschlüssels entscheiden die AG-Vertreter, wie es in den Statuten vorgesehen ist.

Es wird von einem Betrag von Fr. 350.- pro AG ausgegangen. Dieser Betrag wird jährlich vom Vorstand neu festgelegt.

Verteilermodus 2: Grundbetrag pro AG Fr. 200.-

Der Restbetrag wird wie folgt aufgeteilt: jede AG die mehr als 10 Mitglieder hat, bekommt Fr. 100.- zusätzlich, der Rest wird unter jenen AG's aufgeteilt, die mehr als 20 Mitglieder haben. Den grösseren AGs entstehen höhere Unkosten durch Lokal Miete, Posttaxen etc.

**Dieser Verteilmodus wird von den Delegierten einstimmig beschlossen.**

### 5.3 Info AG's

Die Arbeitsgruppenleiter bitten den Vorstand um mehr Präsenz an ihren regionalen Anlässen. Der Vorstand hat sich bereits vorher Gedanken gemacht und will mit Gerhard Bahr, (Beisitzer im Vorstand) die Koordination zwischen den Arbeitsgruppen selbst, und den AG's und dem Vorstand übernehmen.

Barbara Widmer und Hans Deak appellieren an die Arbeitsgruppenleiter, die Prioritäten des Vorstandes, die Finanzen wieder in den Griff zu bekommen zu verstehen. Erst mit einer positiven Bilanz können spezielle Aktivitäten finanziert werden.

Hugo Berther gibt zu bedenken, dass eine zu destruktive finanzielle Haltung des Vorstandes den Austritt von Mitgliedern bedeuten könnte.

Reinhold Pils macht den Vorschlag das Gespräch mit ehemaligen Mitgliedern der AG von Hanspeter Buschor zu suchen.

## 6. VERSCHIEDENES

### 6.1 HomePage

Ab sofort ist die VSB im Internet mit einer HomePage vertreten um Anlässe national bekannt zu machen und neue Mitglieder zu werben.

Der Name der HomePage ist [www.bonsai-vsbs.ch](http://www.bonsai-vsbs.ch)

Hugo Schneuwly weist auf die Problematik der französischen und italienischen Sprachregionen hin. Die HomePage bietet auch diesen Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Anliegen vorzubringen.

6.2 Für den AG Leiterkurs 2002 ist keine Anmeldung eingegangen.

6.3 Der neue Standort für die Delegiertenkonferenz im Gasthof Kreuz in Egerkingen wurde von allen gutgeheissen.

6.4 Nächste Delegiertenkonferenz :  
**21. August 2002 im Gasthof Kreuz in Egerkingen.**

Für das Protokoll:

Angelika Furrer

22.08.2001